

HAARVERPFLANZUNG AN AUGENBRAUEN

Was wird gemacht?

Vom Hinterkopf werden gesunde Haarwurzeln entnommen und an lichten oder kahlen Stellen im Augenbrauenbereich eingepflanzt.

Das Problem bei dieser Behandlungsmethode: Die Haare wachsen und die Augenbrauen müssen darum regelmässig geschnitten werden. Am Anfang wachsen die Augenbrauen etwas buschig und erst nach rund sechs bis acht Monaten in der gewünschten Richtung.



Planung des Eingriffes

Zuerst werden die Erwartungen und Wünsche des Betroffenen abgeklärt und besprochen. Für ein gutes Resultat braucht es eventuell zwei Eingriffe im zeitlichen Abstand von mindestens sechs Monaten.



Ablauf des Eingriffes

Der ambulante Eingriff erfolgt in unserem eigenen Praxis-Operationssaal. Die Patienten werden örtlich betäubt und in Dämmer Schlaf versetzt. Beim Eingriff entnimmt Frau Dr. med. B. Banholzer einen schmalen Hautstreifen mit gesunden Haarwurzeln aus dem Haarkranz im Hinterkopfbereich und verschliesst die Wundränder mit einer kosmetischen Hautnaht. Unter dem Mikroskop zerteilt sie den Hautstreifen in Einzelhaare und pflanzt sie an den gewünschten Stellen wieder ein.

Nachbehandlung

Am Tag nach dem Eingriff wird eine Kontrolle in der Praxis durchgeführt. Fadenentfernung nach 8 bis 12 Tagen.

Was ist zu beachten?

- > Keine Sonnenexposition für zwei bis vier Monate
- > Keine sportliche Betätigung und kein Schwimmbad für zwei Wochen